„Papa Papa, Jakob und ich haben fertig gepackt!"

Los, gehen wir auf dem Brief schauen, ob wir heute oder morgen in die Ferien fahren!“ sagt Emma aufgeregt. „Siehst du, wir fahren morgen“, sagt der Vater.

„Gehen wir Abendessen?“, fragt der Vater. „Ja, Papa, wir kommen sofort.“ „Mama was gibt es zu essen?“ „Nudeln!“, antwortet die Mutter. „ O fein“ ruft Jakob.

Jakob, Emma, Papa und Mama setzen sich an den gedeckten Tisch.

„Mama, dürfen Emma und ich nachher spielen?“ „Ja sicher, aber lasst uns erst mal essen“, sagt Mama. “Okay,

mmh fein.“ sagt Emma. „Dann ist ja gut!“ antwortet die Mutter. „Mama, wie spät ist es?“ „Viertel nach sieben! Ihr könnt noch ein bisschen spielen. Um halb neun müsst ihr aber ins Bett, da es morgen ein langer Tag wird.“ „Ja, Papa!“ Nach dem Spielen gehen die beiden ins Bett und versuchen schnell einzuschlafen.

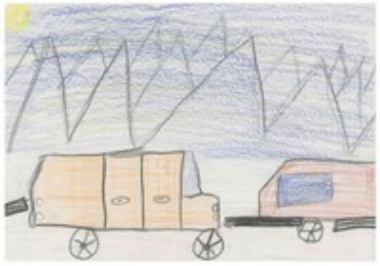
„Gute Nacht Emma, gute Nacht Jakob“ sagen Mutter und Vater. „Tschau“, rufen die beiden und schlafen innerhalb von fünf Minuten ein.

Es ist Morgen und die Familie sitzt am Frühstückstisch. „Um halb Acht wollen wir gehen.“ „ Je!“, rufen die beiden. „ Also ins Auto! Wir müssen viereinhalb Stunden fahren“, sagt

Papa! „So lange?“ fragt Emma. „Ja, so lange!“ „Ö“, sagt Jakob. „Ach wie lange geht es noch?“ ,fragt Emma. „Ohne Stau, noch zweien halb Stunden.“

„WOW!!!“, sagt Emma „schau die schönen Berge an Papa!“ „ Ich möchte gerne in den Bergen wohnen“ sagt Emma „und du Papa? „Ja ich auch Emma !“

„Achtung Autobahn“ ruft Jakob! „Ja und jetzt“, fragt Emma? Jetzt fährt Papa schnell! Oder findest du nicht?“ „ Es geht sagte Emma!“



„Ach nee was ist Mama was fragt Jakob Hier vorne hartes ein umfall och nee sagte Jakob. „Ich habe gedacht das wir bald dort sind ich auch sagte Emma.“

„Ich gehe ein bisschen raus! Ja Emma aber komm schnell wieder ins Auto! ja Mama !“

„Mama ich muss aufs WC!“ „ ach nee dringend?“ fünf Minuten kann ich es noch verheben!“ gut!“ Papa? „psst wieso es kommt gerade im Radio!“ „O, Entschuldigung“ „Auf der Autobahn A sieben hat es ein Umfall gegeben!“ Es geht noch zweien halb stunden!

Eine angenehme fahrt noch. „Je schreit Emma psst Jakob schläft noch“.

„Emma endlich seit ihr angekommen wann seit ihr los gefahren?“ „um halb Acht!“ „jetzt ist halb drei wohnt ihr so weit weg? Nein! „Aber wir hatten so lange stau! „So lange? Ja so lange! Ö.“

“Ich zeig dir das Heu!“ “Darf Jakob auch mit kommen!“ “Ja klar! “Also komm Jakob! “wo ist dein Bruder fragt Jakob. “Dort a ja Danke Bitte.“

“Gehen wir zu den schaffen?“,“Ja sicher die sehen lustig aus ja ich weiss!“ Aber Hauptsache haben wir schaffe oder? Ja!“ “habt ihr Schweine? “Ja sicher!

“Gehen wir zu den Schweinen fragt Emma.“ Ja ! Lustiges Schweinchen! “Gehen wir zu meinem geheim versteck?

“O ja! “cool von da oben sieht man sehr viele Sachen!“ “Jakob und dein Bruder und dein Vater sind auf dem Traktor!“ A ja! “Habt ihr Kühe Leila ja aber die sind nicht in der Nähe!“ Aha.“

“Ich zeig dir wo wir Schlafen sagt Leila!“ “O ja gerne!“

“Abendessen ruft Leilas Mutter wir kommen gerade!“ Gut. Mm fein! “Geht ihr ins Bett?“ “Ja!“

“Es ist Morgen! Jetzt seit ihr schon eine Woche hier sagt Leila!“ “Der Tag vergiing recht schnell sagt Emma“

“Geht ihr ins Bett Morgen muss Emma um Acht aufstehen du möchtest ja ihr Tschüss sagen“

“oder nicht?“,“Doch! eben!“

“aufstehen Leila Emma und ihre Familie muss

gehen!“ “Schade kommt ihr wieder einmal?“,ja sicher Tschau “Tschau“

“jetzt hatte es kein stau mehr auf der Autobahn.“

ENDE

Ferien auf dem Bauerhof

(Kim)

(teilweise überarbeitet)